

## **Ringvorlesung „Climate Thinking“ SoSe 2021 mittwochs 20:15-21:45 bei zoom**

Eine gängige Überzeugung ist, dass die Veränderung des Klimas als ein Umweltproblem ausschließlich in den Zuständigkeitsbereich der Naturwissenschaften falle. Diese erforschen die Probleme und schlagen Lösungen vor. Der naturwissenschaftliche Blick allein berücksichtigt jedoch oft nicht, dass die Wissenschaften selbst und auch das von ihnen erforschte Phänomen in komplexen kulturellen und gesellschaftlichen Zusammenhängen stehen.

Lebensgewohnheiten prägen unser Handeln und Denkgewohnheiten lenken unseren Blick in Bezug auf den Komplex Klimawandel offensichtlich in einer Weise, die uns als Gesellschaft bisher unfähig gemacht hat, auf ein Problem zu reagieren, das der schwedische Physiker und Chemiker Svante Arrhenius schon 1897 in seiner Untersuchung „On the Influence of Carbonic Acid in The Air Upon The Temperature of The Earth“ beschrieb: Die dauerhafte Erhöhung der Erdtemperatur durch die fortgesetzte Nutzung fossiler Brennstoffe.

Diese Verflechtungen von Denk- und Lebensgewohnheiten in den Blick zu nehmen, in denen über den Klimawandel *gesprachen*, von ihm *erzählt*, über ihn *nachgedacht* wird, sie mit Vertreter\*innen des Kulturbetriebs sowie anderer Fachdisziplinen zu diskutieren und gemeinsam mit einer interessierten Öffentlichkeit neue Perspektiven zu entwickeln, verstehen wir als eine Aufgabe der Geistes- und Kulturwissenschaften. Deswegen organisieren wir im Sommer 2021 die Ringvorlesung Climate Thinking.

Die Veranstaltung findet ab dem 05.05. jeweils mittwochs von 20:15-21:45 Uhr statt. Das Konzept sieht vor, dass zwei Vortragende(ngruppen) zunächst je 20 Minuten eine These in Bezug auf den Klimawandel präsentieren, dann 20 Minuten miteinander und schließlich 30 Minuten mit dem Publikum diskutieren.

Der Einwahllink zur Veranstaltung: <https://uni-kassel.zoom.us/j/94200652396>

Auf Instagram folgen: [climate\\_thinking](#)

## Programm

<b>Termin</b>	<b>Vortragende</b>	<b>Titel</b>
05.05.	Verena Winiwarter (Umwelthistorikerin, Universität für Bodenkultur Wien)	Klimawandel? Umweltkrise! Umwelthistorische Argumente für eine technosolare Zivilisation
12.05.	Martin Böhnert (Philosophie, Uni Kassel), Murat Sezi (Anglistik, Uni Kassel), Paul Reszke (Germanistik, Uni Kassel)	Was ist Climate Thinking? Nachdenken - Sprechen - Erzählen
19.05.	Kathrin Hartmann (Journalistin)	Autorin von „Die grüne Lüge“
26.05.	Judith Vogt (Autorin) Jessica Bauer und Jan Sinning (Germanistik, Uni Kassel)	Science-Fiction und Klimawandel: Das Prinzip Hoffnung
02.06.	Philippe Lorenz (Germanistik, Uni Kassel); Niklas Simon (Soziologie, Uni Kassel); Jan Knobloch (Romanistik, Uni Kassel)	Klima und Kollaps - Diskurstheoretische und kollapsologische Perspektiven auf die Literatur der Gegenwart
09.06.	Stefan Greif und Dagobert Höllein (Germanistik, Uni Kassel)	„Freilich sind wir ein bildsamer Teil in der Hand des Klimas“. Klima und Sprache von Herder bis heute
16.06.	Niko Paech (Volkswirt, Universität Siegen), Paul Reszke (Germanistik, Uni Kassel)	Die Wende zum Weniger: Einblicke in die Postwachstumsökonomik
23.06.	Janosch Schobin (Projekt DeCarbFriends, Uni Kassel), Nicole Kasper (Germanistik, Uni Kassel)	Dekarbonisierung, soziale Netzwerke und klimafreundliche Selbstinszenierung
30.06.	Kristina Scharmacher-Schreiber (Autorin), Dominik Schreiber	Eine unbequeme Wahrheit - Klimaerzählungen in

	(Literaturwissenschaftler)	öffentlichen Diskursen für Kinder und Erwachsene
07.07.	Julia Hagen (Dramaturgin, Staatstheater Kassel), Nils Lehnert u. Anna Meywirth (Germanistik, Uni Kassel)	Klimawandel auf der Bühne?
14.07.	AG Climate Thinking im Gespräch mit Helena Marschall (Pressesprecherin Fridays For Future Frankfurt) und Viet Hoang Nguyen (SPD Kassel)	